


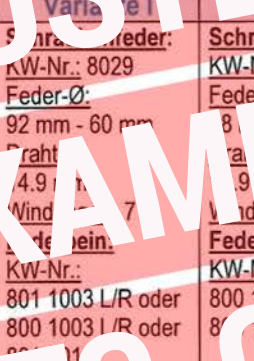
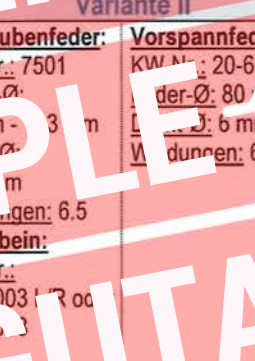

## Bestätigung

Nr. P-7215/19

Handelsbezeichnung.....:	VW T5 (alle Varianten)				VW T6 (alle Varianten)				
Typ.....:	7HC, 7J0, 7JO, 7HM, 7HMA, 7HK, 7HMA, 7HCA, 7HCKX0								
TG-Nr.....:	1VD1xx	1VD2xx	1VD4xx	2VB6xx	3VD3xx	3VD4xx	3VD5xx	3VD6xx	3VE2xx
EG-Nr.....:	oder	e1*2007/46-x/x*0130, e1*70/156-x/x*0218, e1*70/156-x/x*0220, e1*2001/116-x/x*0220, e1*70/156-x/x*0286, e1*70/156-x/x*0289, e1*2001/116-x/x*0289							
TG-Nr. X.....:	oder auch zulässig für baugleiche Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbst- und Direktimporte)								
Karosserieform.....:	Limousine, Stationswagen, Kasten, Brücke, Fahrgestell, Wohnwagen								
VIN-Code .....									
Änderungsbezeichnung .....	Erhöhung der Garantiemassen								
Änderungstyp .....	Verwenden von nicht originalen Federelementen (A3a) Verwenden von nicht originalen Aufhängungsteilen (A3b)								

x = Platzhalter für Nummern


Bauteilhersteller.....: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg  
Umbaufirma.....: Hess Automobile Albstadt, D-71535 Albstadt  
Umbauteile.....: Die originalen unprüften Fahrzeugteile werden auf Summe der Garantien aufgelastet:

Vordach		Hinterachse	
Variante I	Variante II	Variante I	Variante II
			
Schraubenfeder: KW-Nr.: 8029 Feder-Ø: 92 mm - 60 mm Draht-Ø: 4.9 mm Windungen: 7 Federbein: KW-Nr.: 801 1003 L/R oder 800 1003 L/R oder 800 1001	Schraubenfeder: KW-Nr.: 7501 Feder-Ø: 88 mm - 148 mm Draht-Ø: 4.9 mm Windungen: 6.5 Federbein: KW-Nr.: 800 1003 L/R oder 800 1001	Vorspannfeder: KW-Nr.: 20-60-30 Feder-Ø: 80 mm Draht-Ø: 6 mm Windungen: 6 Schraubenfeder: KW-Nr.: 8014 Feder-Ø: 88 mm - 148 mm Draht-Ø: 1.2 mm Windungen: 25 Stoßdämpfer: KW-Nr.: 801 1103	Schraubenfeder: KW-Nr.: 8014 Feder-Ø: 88 mm - 148 mm Draht-Ø: 1.2 mm Windungen: 25 Stoßdämpfer: KW-Nr.: 801 1103
Achse 1		Achse 2	
max. 1'710 kg (neu)		max. 1'720 kg (neu)	
Gesamtmasse		max. 3'430 kg (neu)	
restliche Genehmigungsdaten		unverändert	

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und Beurteilung, die im Rahmen des DTC-Prüfauftrages Nr. aSi-19-1405 (A), aSi-22-0214 (B), aSi-24-1651 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (Rückseite beachten). Die Betriebs- und Feststellbremse des Fahrzeuges mit dem neuen Garantiegewicht erfüllte die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Wirkung (VTS Anhang 7).

Bedingungen/Kontrollen.....:

- Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette, auf welcher die neuen Garantiemassen ersichtlich sind, zu ergänzen.
- Die Zulassungsstelle sind die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.
- Die Verstellereinrichtung des Fahrwerkes muss so justiert werden, dass nachfolgende Masse eingehalten werden.

Karosseriezustand	Messstelle	Achse	Masse
Originale Kotflügel	Abstand Radmitte bis Bördelunterkante (senkrecht gemessen im Leerzustand des Fahrzeuges mit vollem Tank)	VA	≥ 400 mm
		HA	≥ 395 mm
Nicht originale Kotflügel	Abstandmass der Federauflage bis zur nächstliegenden gehäuseseitigen Befestigungsschraube des Federbeins	VA	220 - 250 mm (Federbeinklemmung) 200 - 230 mm (Federbeinschelle)
	Mass X bei Höhenverstellereinrichtung 	HA	26 - 46 mm



Es ist nachzuprüfen, ob bei vollständig ausgefedertem Rad die Federn immer noch vorgespannt sind.

- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der Freigängigkeit zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)
A1b	$\Delta ET > 1\%$	<del>X</del>	X	1)
A1c	Radsturz	X	X	1)
A2	Bremsanlage	X	X	1)
A3a	Federelemente	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2)
A3c	Zusätzliche Achsen	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>-----</del>
A3d	Garantiemasse	<del>X</del>	X	<del>-----</del>
A4a	Lenkungen	X	X	<del>-----</del>
A4b	Lenkungssteuern	X	X	<del>-----</del>
A5	Motorleistung	X	X	<del>-----</del>
A6	Abgas-/Gasschmisse	X	X	1)
A7a	tragende Struktur	X	X	<del>-----</del>
A7b	Dachlast	X	X	<del>-----</del>
A7c	Anhängelast	X	X	1)
A8	aerodynamische Bauteile	X	X	1)
A9	Stütz- und Rückhaltesysteme	X	X	1)
A10	Lebensdauerbestimmung	X	X	1)
A11	Lebensdauerbestimmung	X	X	1)

X = dieser Bestätigung mit eingeschlossen

1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen (Einsparung gemäss Fahrtauschvorrat) zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den in der Tabelle aufgeführten Änderungen absichende oder **zurzeit nicht mit** eingeschlossene Änderungen vorgenommen, ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Der Geschäftsführer



Marcel Strub

Der Sachbearbeiter



Chantal Zwygart

Nr. 150 /C

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, einmalig eingetragenen VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften (Zeichnungsberechtigter) der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift (Zeichnungsberechtigter) der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann.

Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.